

Wiener Netze GmbH, TR, Erdbergstraße 236, 1110 Wien

Energie-Control Austria
Abt. Tarife
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Regulationsmanagement

Kontakt: Dr. Wolfgang Orasch
Telefon: +43 (0)1 90100-90100
Fax: +43 (0)1 90100-9990100
E-Mail: wolfgang.orasch@wienernetze.at
Standort: Mariannengasse 4-6, 1090 Wien

Datum: 18.11.2013

Entwurf der Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2012 – Novelle 2014 (SNE-VO 2012 – Novelle 2014)

Sehr geehrte Damen und Herren,

einleitend bedanken wir uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf der Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2012 (SNE-VO 2012) geändert wird (Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2012-Novelle 2014, SNE-VO 2012-Novelle 2014).

ad § 4 Abs. 1 Z 3 bis 7 (Bestimmung des Netznutzungsentgelts)

Auf Grund der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an die Verteilnetzbetreiber wird eine Netztarifstruktur, die sich verstärkt an Grund- bzw. Leistungspreisen orientiert, als zwingend notwendig erachtet. Daher ist es aus unserer Sicht zielführend bei Netztarifänderungen die Leistungspreise bzw. den Grundpreis stärker zu gewichten.

Beim Grundpreis der Netzebene 7 (nicht gemessene Leistung) verweisen wir auf die im Rahmen der SNE-VO 2013 begonnene strukturelle Anpassung, von der im vorliegenden VO-Entwurf jedoch abgewichen wurde. Wir ersuchen daher, die mit der SNE-VO 2013 begonnene strukturelle Anpassung des Grundpreises der Netzebene 7 weiterzuführen und auch in dieser VO umzusetzen.

Ad § 4 Abs. 1 Z 9 (Netznutzungsentgelt für Anbieter von Regelenergie)

Die im vorliegenden Entwurf vorgeschlagene Regelung zur Abrechnung erscheint aufwändig, da für einen Zählpunkt für einen Zeitraum zwei unterschiedliche Netztarife für verschiedene Bezüge aus dem Netz zu verrechnen sind. Es muss klar geregelt werden, in welcher Form die Differenzierung zwischen der Bereitstellung von Regelarbeit und dem sonstigen Strombezug erfolgt. Für eine einwandfreie Verrechnung muss dem betroffenen Netzbetreiber vom Regelzonenführer der zeitliche Verlauf des Regelenergieeinsatzes zu Beginn des Folgemonats zur Verfügung gestellt werden. Es hat jedenfalls eine Einschränkung auf durch Lastprofilzählung gemessene Anlagen zu erfolgen.

Des Weiteren verweisen wir auch auf die entsprechende Stellungnahme von Österreichs Energie.

Mit dem Ersuchen um Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

